manuscript
15. Jh.
Seite 249v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Herr du pist mein hel-
fer zu der gelaubn der war-
hait / der pist mein erpha-
ther von der walsthn ge-
lauben / und an der wart
han ich ober gedinget
das ist / das du abrahamen
und seinn sam das ewig
lebn erhaissen hast.

Declinate a me malig-
ni / Her et von mir ir ob-
ler / ich nym war / der gepot
meins gots an allew un-
derwisthung / des nirsals-
öttan erphächt / got / als
sein lieber chind / und
ysaias der lernt / das sy
von den pösen vngelaubn
sich haben. er spricht /

Scrutabor mandata dei
Herr erphach mich nach
deinn wart / so wird ich
lebnd / der sthort / mich m-
cht / von mein pitt / das ist
lazz mich nicht / zestha-
rten werdn / der den ge-
ngen der genadn den ich
mit / pitten hab / und wan
cham menschn von aigner / chraft / dise
chraft / gehabn mag / und spricht /

Adiuua me et / saluus ero et medi-
Her / hilff mir / so wird ich behalten
wan das mag / herr an dein hilff nicht
gesthechn / do gedenkch ich deiner / recht-
thait / zu aller / zeit / also tunt / die gerech-
ten die merent / mit / himlisch betrach-
tung / ir / rechtchait / all zeit / aber die
vngerechten versmecht / got / als all he
spricht / herr du hast / versmecht / er
Spreuisti omnes discedentes a iusti-
Herr / du hast / versmecht / all die / di / von
deiner / rechtchait / stendnt / die selbn
sind versmecht / wan sy nicht genechnt
habnt / zu seinen genadn / wan ir / geda-
nkch ist / ist / vngerecht / davo spricht / er /
Prouaricantes reputaui omnes
Ich han verchert / geacht / all sunt
der / der / wan sy die gotes gerecht-
thait / x in das vnrecht / versteirt / darub
han ich dein gezeugnuz / lieb gehabt / wan
die lernt / recht / zegen an dem weg / der
warhait / und der / rechtchait / der wan
die sach menschleich plödichait / nicht
und spricht / darnach also.